

Medieninformation

LandLuft - Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen

Wien / Zwischenwasser

März 2012

LandLuft zu Gast in den siegreichen Vorarlberger Gemeinden:

“Wie aus Architektur Baukultur wird!”

Ausstellungseröffnung des LandLuft Baukultur-Gemeindepreises in der Hauptpreisträger-Gemeinde Zwischenwasser, mit Vorträgen von Wilfried Bertsch, Christoph Chorcherr, Roland Gruber, Marina Hämmerle, Josef Mathis und Georg Moosbrugger

www.landluft.at

Die **Wanderausstellung „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis“** ist seit zweieinhalb Jahren auf einer Reise quer durch Österreich und das benachbarte Europa, um auf den Wert von Baukultur aufmerksam zu machen. Die Schau **dokumentiert** auf großformatigen Bildern **das baukulturelle Engagement** der Siebergemeinden des LandLuft Baukultur-Gemeindepreises, der innovative Baukultur und vor allem die Menschen dahinter auszeichnet.

Die nächste Station der Ausstellung führt LandLuft nach Vorarlberg. **Zwischenwasser und Langenegg** laden in Kooperation mit dem **vai - Vorarlberger Architekturinstitut** zum Ausstellungsbesuch und zu hochkarätigen Vorträgen im Rahmen der **Eröffnung, am Freitag, 13. April 2012**. Die beiden Siebergemeinden des 2009 erstmals verliehenen LandLuft Baukultur-Gemeindepreises zählen zu den bedeutendsten Vorzeigegemeinden Europas.

Der Wiener Gemeinderat und Querdenker **Christoph Chorcherr** (aktuelles Buch: „Verändert“), der Leiter der Vorarlberger Raumplanung **Wilfried Bertsch** und die Direktorin des vai - Vorarlberger Architekturinstituts **Marina Hämmerle** nehmen sich den Schwerpunkten der Ausstellungseröffnung - Raumplanung und Baukultur - an. LandLuft Vereinsobmann **Roland Gruber** stellt den LandLuft Baukultur-Gemeindepreis vor und verrät baukulturelle Erfolgsrezepte der Siebergemeinden. Die Bürgermeister **Josef Mathis** (Zwischenwasser) und **Georg Moosbrugger** (Langenegg) zeigen im Rahmen der Veranstaltung auf, wie in ihren Gemeinden das Thema Raumplanung und Baukultur zukunftsweisend gelöst wird.

Die LandLuft-Wanderausstellung mit dem Motto **„Baukultur machen Menschen wie du und ich!“** ist **von 14. bis 26. April 2012 im Bildungshaus Batschuns** zu sehen.

Wer, was, wann, wo?

Ausstellungseröffnung:

FR, 13. April 2012, 19:00 Uhr

Mit Vorträgen zu den Themen Raumplanung und Baukultur von

- **Christoph Chorherr**, Wiener Gemeinderat
- **Wilfried Bertsch**, Leiter der Raumplanung Land Vorarlberg
- **Marina Hämmerle**, Direktorin vai-Vorarlberger Architekturinstitut
- **Roland Gruber**, Obmann Verein LandLuft
- **Josef Mathis**, Bürgermeister Zwischenwasser
- **Georg Moosbrugger**, Bürgermeister Langenegg

Ausstellungsdauer: SA, 14. bis DO, 26. April 2012

Öffnungszeiten: MO bis FR, 8:00 bis 18:30 Uhr

SA, SO, Feiertage: Voranmeldung unter +43 (0)55 22 / 44 2 90-0

Veranstaltungsort: Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, 6835 Zwischenwasser

LandLuft Wanderausstellung in den Vorzeigegemeinden

Baukultur in Zwischenwasser: Seit 25 Jahren die Nase vorn!

In der Hauptpreisträger-Gemeinde Zwischenwasser sind im Lauf der letzten 25 Jahre kontinuierlich sämtliche Bereiche des Bauens von kulturellen Ansprüchen durchdrungen worden. Die Konsequenz, mit der Josef Mathis, während der gesamten Periode als Bürgermeister im Amt, diese Entwicklung unterstützt, dürfte in Österreich einzigartig sein.



Josef Mathis, Bürgermeister der LandLuft Baukultur Hauptpreisträger-Gemeinde Zwischenwasser / Probelokal für den Musikverein, Planung Marte.Marte Architekten, Baujahr 2001

„Baukultur legt den Fokus nicht auf einzelne Gebäude bzw. ihr Aussehen. Sie ist vielmehr eine Querschnittmaterie, die alle Agenden einer Gemeinde berührt. Sie beinhaltet sowohl den Entstehungsprozess der räumlichen Entwicklung als auch die Bauten und öffentlichen Räume sowie Fragen der Mobilität. Und sie setzt auf eine starke Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am gesamten Prozess. Baukultur ist für mich auch DER Schlüssel zur Energieeffizienz. Wir als öffentliche Repräsentantinnen und Repräsentanten der Gemeinde haben eine baukulturelle Vorbildwirkung, die sich auch unmittelbar auf die private Baukultur in unserem Ort auswirkt“, so Josef Mathis, langjähriger Bürgermeister von Zwischenwasser.

Qualitätvolles Bauen ist in Zwischenwasser mittlerweile im Alltagsleben fest verankert. Die Vorarlberger Kommune gehört zu den führenden e5-Gemeinden in Europa und reduziert jährlich zwei Prozent des Stromverbrauchs. Die öffentlichen Neubauten sowie mehr als 20 private Gebäude erfüllen den Passivhausstandard und stehen für Gestaltungsqualität auf höchstem Niveau.

Langenegg: Mit viel Energie und zukunftsweisender Ortszentrumsentwicklung zur europäischen Dorferneuerungsgemeinde 2011

In Langenegg sind seit 1993 äußerst ambitionierte baukulturelle Prozesse im Laufen. Der Fokus der von der Gemeinde initiierten Maßnahmen liegt auf der Bildung eines Ortszentrums: dieser Verdichtungsprozess wirkt in baulicher Hinsicht, ist aber darüber hinaus mit sozialen und ökologischen Ansprüchen verknüpft.



Bürgermeister Georg Moosbrugger, Energiebeauftragter Mario Nußbaumer und Vizebürgermeister Gebhard Bechter / Kindergarten & Musikheim, Planung Fink Thurnher Architekten, Baujahr 2008

„Unser Motto ‚Mit neuer Energie für ein starkes Miteinander‘ wird in Langenegg sowohl im Wortsinn als auch im übertragenen Sinn gelebt. Das bedeutet, wir müssen zusammen mit der Bevölkerung eine lokale Antwort auf die Globalisierung geben und den ländlichen Raum aus kleinen Zellen heraus sichern“, ist Langeneggs Bürgermeister Georg Moosbrugger überzeugt. Und sein Konzept ist erfolgreich: 2009 wurde Langenegg zur LandLuft Baukultur-Gemeinde ernannt und 2010 ging der Europäische Dorferneuerungspreis an seine Gemeinde.

Der LandLuft Baukultur-Gemeindepreis: „Baukultur machen Menschen wie du und ich!“

Der Verein LandLuft und der Österreichische Gemeindebund ermuntern Gemeinden, sich mit Baukultur – also mit ihrer eigenen Zukunft – auseinanderzusetzen. 2009 verliehen Sie erstmals den „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis“, der innovative Baukultur und die Menschen dahinter ausgezeichnet. Er wendet sich an BürgerInnen, die die vitalen Interessen eines Ortes gemeinsam formulieren und durch ihr zukunftsorientiertes Vorgehen Möglichkeiten eröffnen, die zuvor undenkbar waren und die im Idealfall zu Vorbildern für andere werden.

Im Mittelpunkt des Preises steht nicht das „schöne“ Bauwerk. Ziel ist es vielmehr, die GemeindebürgerInnen, also die treibenden Kräfte hinter Baukultur, auszuzeichnen und ihre zukunftsorientierten Modelle der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Siegegemeinden des LandLuft Baukultur-Gemeindepreises 2009

2009 vermochten acht von 24 Einreichungen die von Univ. Prof. Roland Gnaiger (Kunstuniversität Linz) und Univ. Prof. Christoph Luchsinger (TU Wien) geleitete Jury besonders zu überzeugen.

Folgende Gemeinden wurden als „LandLuft Baukultur-Gemeinden 2009“ ausgezeichnet:

- **Stadt Haag** (Niederösterreich)
- **Haslach** (Oberösterreich)
- **Hinterstoder** (Oberösterreich)
- **Kals am Großglockner** (Tirol)
- **Langenegg** (Vorarlberg)
- **Schlierbach** (Oberösterreich)
- **Schrems** (Niederösterreich)
- **Zwischenwasser** (Vorarlberg), Hauptpreisträger-Gemeinde

Aus diesen acht Gemeinden wählte die Jury die Hauptpreisträger-Gemeinde Zwischenwasser (Vorarlberg). Weitere Infos zu den Siegegemeinden: www.landluft.at

Um die baukulturelle Entwicklung in Österreich voranzutreiben und zu dokumentieren, wird der LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2012 erneut verliehen.

Publikation „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2009“

Zur Ausstellung erscheint die gleichnamige Publikation. Sie dokumentiert die Preisträger-Gemeinden und wartet mit Beiträgen von Roland Gnaiger, Erich Raith, Sonja Bettel, Helmut Mödlhammer, Barbara Feller, Roland Wallner, Thomas Moser und Roland Gruber auf.

Die Publikation dient als Handbuch für all jene, die selber in ihrem Umfeld aktiv werden wollen. Das Buch soll Mut machen, sich auf Baukultur einzulassen – denn: **„Baukultur machen Menschen wie du und ich!“**

ISBN 978-3-200-01676-7 | Preis: 10 Euro | Bestellung unter: www.landluft.at

Wanderausstellung auf Reise

Die **Wanderausstellung „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis“** machte seit der Preisverleihung in über zwanzig Orten Österreichs bzw. Deutschlands Station. Großformatige Bildtafeln und eine Fülle an Informationsmaterial demonstrieren die innovative Baukultur der acht Siebergemeinden des „LandLuft Baukultur-Gemeindepreises“. Und sie stellen die Menschen dahinter vor, ihre Motivation, Visionen und ihr Engagement.

Die Ausstellung über innovative Baukultur kann bei LandLuft kostenlos ausgeliehen werden. Verpackt in handliche Kisten wandern die Ausstellungstafeln bis Herbst 2012 durch Österreich und das benachbarte Europa.



Die Bilder waren mit Schnüren von der Decke abgehängt.



Die Wanderausstellung wird noch um Architekturbilder erweitert.



Die Transportkisten dienen als ideales Verkaufspult für die Bücher.



Die Menschen vor ihren Bauwerken bleiben den Besuchern im Kopf.

Terminvorschau:

Baiersbronn, Schwarzwald / Deutschland: 10. bis 31. Mai 2012

Nähere Infos und druckfähige Bilder unter: www.landluft.at

LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2012

Bereits zum zweiten Mal nach 2009 waren Österreichs Gemeinden eingeladen, ihren baukulturellen Entwicklungsstand zu demonstrieren. Der prestigeträchtige **LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2012** honoriert Innovationsbereitschaft, Engagement und die produktive Auseinandersetzung mit brennenden Zukunftsfragen in den Gemeinden. Die Bewerbungsfrist endete Anfang November 2011.

Der von LandLuft – Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen und dem Österreichischen Gemeindebund ausgelobte **Preis wird im November 2012 in feierlichem Rahmen in Wien verliehen** und geht anschließend als Wanderausstellung auf Reisen.

Was ist LandLuft?

Der Verein LandLuft fördert seit 1999 aktiv die Baukultur in ländlichen Räumen und kooperiert mit gleich gesinnten ExpertInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen: Raumplanung, Architektur und Landschaftsplanung, Kunst und Kultur, Politik, Medien und Wirtschaft.

LandLuft sagt: „Baukultur entsteht durch gelebtes Engagement aller Beteiligten. Dieses unterstützen wir und informieren über erfolgreiche Modelle zukunftsorientierter Gemeindeentwicklung.“

LandLuft Vorstand

Roland Gruber (Obmann), Roland Wallner, Thomas Moser, Martin Lengauer, Christof Isopp, Barbara Steiner, Volker Dienst und Stefan Gruber, sowie die beiden Bürgermeister Josef Mathis und Uli Böker

LandLuft Beirat

Friedrich Achleitner (Ehrenpräsident LandLuft), Erich Raith (Vorsitzender), Roland Gnaiger (Vorsitzender-Stv.), Karl Amtmann, Doris Berger, Sonja Bettel, Gordana Brandner-Gruber, Jakob Dunkl, Alfons Dworsky, Markus Faißt, Barbara Feller, Anna Heringer, Josef Hader, Johannes Kislinger, Karl Heinz Klopff, Günter Koberg, Gerhard Kopeinig, Christiane Krejs, Sigrid Kurz, Horst Lechner, Christoph Luchsinger, Benno Pichler, Karin Raith, Arno Ritter, Christa Schmid, Josef Schütz, Bernhard Steger, Dietmar Steiner, Bernd Vogl, Karin Wolf

Kontakt:

servus@landluft.at

www.landluft.at

www.facebook.com/LandLuft

www.twitter.com/LandLuft

www.youtube.com/user/LandLuftBauKultur

Partner und Sponsoren

Fördergeber



Sponsoren



Medienpartner

DER STANDARD



Kooperationspartner



Kontakt

LandLuft – Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen

Vereinssitz: Brandnerweg 6, 9062 Moosburg/Wörthersee

Projektbüro Wien: Lederergasse 23/8, 1080 Wien

Projektbüro OÖ: Gruberstraße 30, 4020 Linz

Email: servus@landluft.at | Internet: www.landluft.at

Organisationsleitung: Thomas Moser T: +43-699-10195197 | E: moser@landluft.at

Pressekontakt & Rückfragehinweis:

die jungs kommunikation – Martin Lengauer, Veronika Mitteregger

T: +43-1-2164844-23 | M: +43-699-10088057 | E: office@diejungs.at